Feuerschutz

Wärmstens empfohlen

Feuerschutztüren können das Schlimmste oftmals verhindern. Sicherheitstüren von GARANT bieten Ihnen alle Bestandteile, die optimal vor Gefahren durch Feuer schützen.

FUNKTIONEN

Feuerschutz nach DIN EN 1627

Rauchschutz RS nach DIN 18095 (optional)

Schallschutz nach DIN 4109 (optional)

Einbruchschutz nach DIN EN 1627 (optional)

GARANT-Klimaklasse 2 (optional Klimaklasse 3)

GARANT-Beanspruchungsgruppe nach DIN/RAL

BESCHLÄGE

1. **PZ-Schloss** – Feuerschutzschloss nach DIN 18251 (EN12209)
2. **Bodendichtung** – zum Schutz gegen Luftzug und Schall (nur bei Funktion Rauch und Schallschutz Pflicht)
3. **Bänder** – Sicherheitsbänder
4. **Obentürschließer** – nach EN 1154
5. **Türdrücker** – nach DIN 18527
6. **Schließblech** – Spezial Schließblech
7. **Profilzylinder** – Standard (EH nach DIN 18252) *
8. **Kennzeichnungsschild** – im Falz auf der Bandseite

TÜRBLATTAUFBAU / ZARGENAUFBAU

9. **Verbundriegel** – Rahmenholz + Feuerschutzstreifen + Stabilisator
10. **Mittellage** – z.B. Vollspanplatte (optional Spezial Schalldämmeinlage)
11. **Deckplatte** – HDF –-(optional Alu Klimadeck für Klimaklasse 3)
12. **Oberfläche** – z.B. CePaL , Schichtstoff, Lack, G-TEC®
13. **Zarge** – Spezialzarge Feuerschutz, Blendrahmen, Blockrahmen, Stahlzarge

SONSTIGES

- → Prüfzeugnisse/Zulassungen nur in Verbindung mit der dazugehörigen Zarge
- → Einbau nur in zugelassene Wände
- → Bei Einbruchschutz ist nur die Schließseite der Tür als Angriffsseite zugelassen
- → Lichtausschnitt in verschiedenen Typen auf Anfrage möglich

* nicht im Lieferumfang enthalten!

Vorbeugender Feuerschutz ist gut, Feuerschutztüren von GARANT sind besser. Sie sichern und schützen Menschen und Dinge zu Hause, in Betrieben oder öffentlichen Gebäuden.

Technische Informationen

Was ist Feuer?

Feuer bezeichnet die Flammenbildung bei der Verbrennung unter Abgabe von Wärme und Licht. Voraussetzung für die Entstehung und Aufrechterhaltung eines Feuers sind ein Brennstoff, ein Oxidationsmittel, wie etwa Sauerstoff aus der Luft, sowie die Überschreitung der Zündtemperatur des Brennstoffs. Die Nutzung und zunehmende Beherrschung des Feuers war ein wichtiger Faktor der Menschwerdung und ist ein Bestandteil aller Zivilisationen.

Feuerschutz

Unter Feuerschutz versteht man alle Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorbeugen und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen. Da der Feuerschutz in viele Bereiche des täglichen Lebens eingreift, nehmen neben den direkten Feuerschutzgesetzen oder Bauordnungen noch zahlreiche weitere Gesetze und Verordnungen Bezug auf den Feuerschutz. Erwähnt seien hier beispielsweise elektrotechnische Verordnungen oder Lagerbestimmungen für Gase oder brennbare Flüssigkeiten. Auch Theater- und Veranstaltungsgesetze enthalten Regeln für einen umfassenden Feuerschutz.

Vorbeugender Feuerschutz

Vorbeugender Feuerschutz ist der Überbegriff für alle Maßnahmen, die im Voraus die Entstehung, Ausbreitung und Auswirkung von Bränden verhindern, beziehungsweise einschränken. Meist wird Feuerschutz in Gebäuden betrieben. Er beschränkt sich jedoch keinesfalls auf sie, sondern wird beispielsweise bei Veranstaltungen immer wichtiger. Dort muss bei Vorführungen mit Feuer, Kerzen und dergleichen ein »Feuerwehrsicherheitswachdienst« oder eine Brandsicherheitswache beigestellt werden.

Der vorbeugende Feuerschutz gliedert sich formal in:

- → baulichen Feuerschutz
- → anlagentechnischen Feuerschutz
- → organisatorischen Feuerschutz

Ziele des vorbeugenden Feuerschutzes:

- → Primärziel: Rettung von Menschen
- → Risiken der Brandentstehung minimieren
- → Risiken der Brandausbreitung minimieren
- → Wertgegenstände schützen

Weil wir heute schon an die Standards von morgen denken, sind GARANT-Feuerschutztüren nach der neuen europäischen Norm DIN EN 1634-1 geprüft. Sie können sich also auf eine aufwendig konstruierte Sicherheitstür verlassen – und schöne Momente entspannt genießen.

Gesetzliche Grundlagen

Feuerschutz nach DIN EN 1634

Schritt für Schritt werden die in Deutschland geltenden DIN-Normen an europaweit geltende DIN-EN-Normen angepasst. Für die Prüfung von Feuerschutztüren gibt es bereits die neue europäische Norm DIN EN 1634-1, nach der GARANT-Feuerschutztüren heute schon geprüft werden. Im Vergleich zur deutschen Norm DIN 4102-5 wurden die Prüfbedingungen deutlich verschärft, so dass die Feuerschutztür aufwendiger konstruiert werden muss als zuvor.

Bis die neue europäische Norm komplett eingeführt und in das deutsche Baurecht integriert ist, wird noch eine gewisse Zeit vergehen, doch GARANT setzt schon jetzt alles daran, für die Umstellung bestens vorbereitet zu sein.

Feuerschutz nach DIN 4102

Zurzeit gilt für Feuerschutztüren in Deutschland noch die DIN 4102, die in allen Bundesländern eingeführt ist. In der DIN 4102 werden »Feuerschutzabschlüsse« wie folgt definiert: »Feuerschutzabschlüsse sind selbstschließende Türen und selbstschließende Abschlüsse wie Klappen und Tore, die dazu bestimmt sind, im eingebauten Zustand den Durchtritt eines Feuers durch Öffnungen in Wänden oder Decken zu verhindern.«
Bei der Planung von Gebäuden müssen gewisse Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen beachtet werden, insbesondere die Landesbauordnungen der jeweiligen Bundesländer sowie verschiedene Richtlinien und Verordnungen (z.B. Arbeitsstättenverordnung, Gaststättenrichtlinien).

Alle Feuerschutztüren aus Holz und Holzwerkstoffen sind »nicht geregelte Bauprodukte«, für die ein Nachweis in Form einer »Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung« geführt werden muss. Die »Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung« wird vom DIBt in Berlin aufgrund durchgeführter Feuerschutzprüfungen in Zusammenarbeit mit den Prüfinstituten erteilt. Eine Fremdüberwachung im Betrieb sorgt während der Gültigkeitsdauer der Zulassung für eine gleichbleibende Qualität der Feuerschutztüren.

FEUERWIDERSTANDSKLASSEN NACH DIN 4102

Feuerwiderstandsklasse	Feuerwiderstand [min]	Bezeichnung
T30	> 30	feuerhemmend
T60	> 60	hochfeuerhemmend
T90	> 90	feuerbeständig

Dauerfunktion und Rauchschutz

Weitere Grundvoraussetzungen zur Erteilung einer »Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung« ist eine Dauerfunktionsprüfung nach DIN 4102-18 des jeweiligen Feuerschutzelements (zukünftig EN 1191). Bei der Dauerfunktion muss ein Türelement insgesamt 200.000 Öffnungszyklen standhalten, ohne dass Türblatt, Zarge oder die Beschlagsteile eine Funktionsbeeinträchtigung erleiden.

Die Funktion »Rauchschutz« ist bei Feuerschutztüren nicht zwingend vorgeschrieben, aber optional möglich. Bei einem Großteil der Feuerschutztüren wird auch eine Rauchschutzfunktion gewünscht. Die Rauchschutzprüfung wird ebenfalls an einem kompletten Element durchgeführt, das entsprechende Kriterien nach DIN 18095 erfüllen muss (zukünftig EN 1634-3). Weitere Informationen sind im Kapitel »Rauchschutz« zu finden.

Immer zuverlässig für Sie im Einsatz:
Modernste Feuerschutztüren von GARANT.

Einsatzempfehlungen

Grundsätzlich muss vom Architekten oder Feuerschutzbeauftragten festgelegt werden, an welchen Stellen im Gebäude eine Feuerschutztür montiert werden muss. Feuerschutztüren müssen in jedem Fall eine gültige »Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung« besitzen und selbstschließend sein (Türschließer). Optional können Türschließer mit Feststellanlagen und Rauchmeldern zum Einsatz kommen. Die Montagerichtlinien in der mitgelieferten Einbauanleitung müssen zwingend eingehalten werden.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen bei GARANT

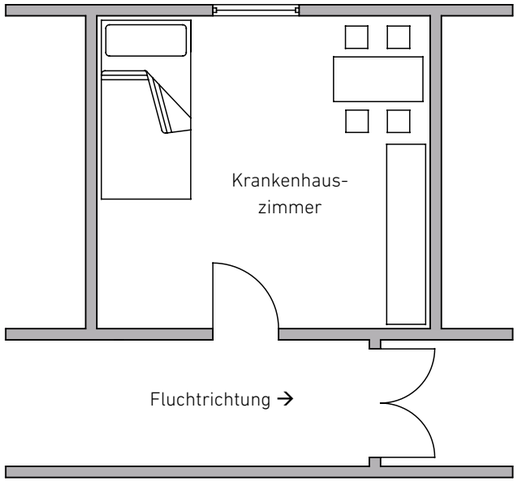
GARANT besitzt zurzeit eine gültige »Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen« für Feuerschutztüren:
→ Z-6.20-2095 – GARANT-Typen T30-1-FS30/T30-1-RD-FS30 und T30-2-FS30/T30-2-RD-FS30

Lieferumfang und Bestimmungen bei Feuerschutztüren

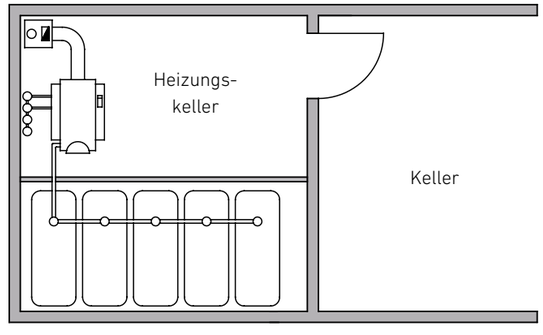
Als Hersteller von Feuerschutztüren ist GARANT dazu verpflichtet, ein funktionsfähiges Feuerschutzelement an den Kunden auszuliefern. Ein funktionsfähiges Feuerschutzelement besteht aus Türblatt und Türzarge (inkl. aller Beschläge, wie Bänder, Schloss, Schließblech, Türschließer und Türdrücker). Weiterhin müssen die Zulassung sowie eine Montageanleitung mitgeliefert werden.

Beispiele für den Einsatz von Feuerschutztüren

Beispiel 1:
Fluchtwege in öffentlichen Gebäuden müssen in vielen Fällen mit Feuerschutztüren ausgestattet werden, z.B. mit der **Feuerwiderstandsklasse T30**



Beispiel 2:
Türen zwischen Keller und Heizungskeller müssen in vielen Fällen mit Feuerschutztüren ausgestattet werden, z.B. mit der **Feuerwiderstandsklasse T30**



Zugelassene Wände für Feuerschutztüren

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses nach den entsprechenden bauaufsichtlichen Zulassungen zur Erfüllung der Anforderungen des Feuerschutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden nachgewiesen. Bei der Verwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

ZUGELASSENE WÄNDE:

- Wände aus Mauerwerk:
  - Mauerziegeln, Kalksandstein, Normalmauermörtel
  - Beton/Stahlbeton
  - Porenbetonsteinen, Porenbeton-Wandplatten, bewehrte Porenbetonplatten

- Wände aus Gipsplatten, die wie folgt nachgewiesen sind:
  - Wände nach DIN 4102-4 – Tabelle 10.2
  - durch verschiedene allgemeine Bauartgenehmigungen
  - durch verschiedene allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse

- bekleidetet Stahlstützen, die wie folgt nachgewiesen sind:
  - nach DIN 4102-4
  - durch bestimmte allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (ggf. mit statischem Nachweis)

Alle zugelassenen Wände sind in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-6.20-2095 zu finden.
Alle Hinweise in dieser Zulassung sind zwingend zu beachten (DIN-Normen, Wandstärken usw.)

Produktübersicht – Feuerschutztüren von GARANT

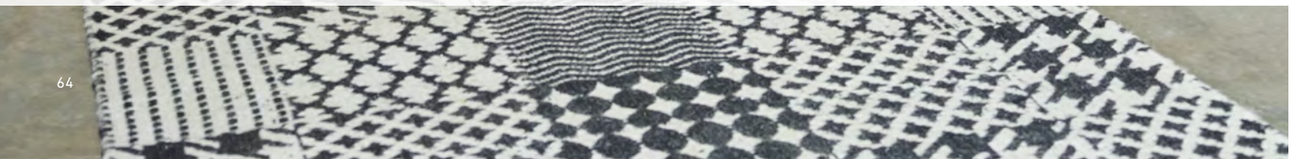
GARANT bietet eine Vielzahl von Feuerschutztüren mit Prüfzeugnis an. Je nach Einsatzgebiet können Feuerschutztüren mit weiteren Funktionen und Extras ausgestattet werden (z.B. Einbruchschutz, Klimaklasse 3). Alle Feuerschutztüren mit Rauchschutz haben mindestens die Schallschutzklasse SK1. Während sich die Technik im Inneren der Tür befindet, passt die äußere Optik perfekt zum STANDARD-Programm von GARANT.

x = zulässig bzw. Standard
– = nicht möglich
o = optional möglich

				Feuerschutz																
				EINFLÜGELIG													ZWEIFLÜGELIG			
				FS 30-1	FS 30-1-LA	FS 30-1-RD	FS 30-1-LA-RD	FS 30-1-SK2-RD	FS 30-1-SK3-RD	FS-30-1-RC2	FS-30-1-RC2-RD	FS-30-1-RC2-SK2-RD	FS-30-1-RC2-SK3-RD	FS 30-1 DF SK3 RD	FS 30-1 DF SK3 RC2 RD	FS 30-1 DF SK3 RC3 RD	FS 30-2	FS 30-2-LA	FS 30-2-RD	FS 30-2-LA-RD
FUNKTIONEN	Feuerschutz T30 nach DIN 4102			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Rauchschutz nach DIN 18095			-	-	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	-	-	x	x
	Schallschutz Rw nach DIN 4109 (gefälzt) (Schallschutzklasse)			-	-	32dB (SK1)	32dB (SK1)	37dB (SK2)	42 dB (SK3)	-	32dB (SK1)	37dB (SK2)	42 dB (SK3)	42dB (SK3)	42dB (SK3)	42dB (SK3)	-	-	32dB (SK1)	32dB (SK1)
	Schallschutz Rw nach DIN 4109 (stumpf) (Schallschutzklasse)			-	-	32dB (SK1)	32dB (SK1)	37dB (SK2)	42 dB (SK3)	-	32dB (SK1)	37dB (SK2)	42 dB (SK3)	42dB (SK3)	42dB (SK3)	42dB (SK3)	-	-	-	-
	Einbruchschutz nach DIN EN 1627			-	-	-	-	-	-	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	-	RC 2	RC 3	-	-	-	-
	Klimaklasse II (DIN 1121: Prüfklima b)			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Klimaklasse III (DIN 1121: Prüfklima c)			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
	Beanspruchungsgruppe			E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
GARANT-PROGRAMM	**NORMTÜR**	NORMTÜR	glatt	x	-	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	-
			mit LA	-	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x
	STILTÜR	SYLT	glatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		AMRUM	mit Aufleger	x	-	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	-
		COMO	mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			glatt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		PARMA	Profil	x	-	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	-
			Profil mit LA	-	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x
		MILANO	Profil	x	-	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	-
			Profil mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		RIVA	Profil	x	-	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	-
			Profil mit LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	DESIGNTÜR	AURA/ CORONA	glatt/Lisenen	x	-	x	-	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	-
			mit LA/Lisenen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			Wangen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	GANZGLAS	Designgläser/Ornamentgläser		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZARGEN	Holzzarge			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Blendrahmen			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x
	Blockrahmen			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	-	x	x	x	x
	Stahlzarge			x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	x	x	x	x
FALZ	Einfachfalz (Sonder: 30,5 x 13)			x	x	x	x	-	-	x	x	-	-	-	-	-	x	x	x	x
	Einfachfalz (Normfalz: 35,5 x 13)			-	-	-	-	x	x	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-
	Doppelfalz			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-	-
	stumpf/stumpf LF			o	o	o	o	o	-	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
SONSTIGES	Minimalmaß Maueröffnung			635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635x 1760	635x 1760	1385 x 1760	1385 x 1760	1385 x 1760	1385 x 1760
	Maximalmaß Maueröffnung			1260 x 2130	1260 x 2130	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260x 2260	1260x 2260	2510 x 2260	2510 x 2260	2510 x 2260	2510 x 2260
	Bodendichtung			-	-	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x	-	-	x	x
	Lichtausschnitt LA			-	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	-	x
	Einfachverriegelung			x	x	x	x	x	x	-	-	x	-	-	-	-	x	x	x	x
	Einfachverriegelung (verstärkt)			o	o	o	o	o	o	x	x	o	x	-	x	-	o	o	o	o
	Dreifachverriegelung (Bolzenriegel)			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	-	o	-	-	-	-	-
	Dreifachverriegelung (Schwenkriegel)			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	x	o	x	-	-	-	-
	Obentürschließer EN 1154			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Innentürschließer EN 1154			o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	-	-	-	-
	Oberblende mit Kämpfer			o	o	o	o	-	-	-	-	-	-	-	-	-	o	o	o	o
	Oberblende ohne Kämpfer			o	o	o	o	-	-	-	-	-	-	-	-	-	o	o	o	o
	Oberlicht mit Kämpfer			o	o	o	o	-	-	-	-	-	-	-	-	-	o	o	o	o
	Windfangelemente (kein SZ)			-	-	o	o	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	o	o

Feuerschutz

Wärmstens empfohlen



ERLEBEN SIE FEUERSCHUTZ-TÜREN VON GARANT

als Wohnungseingangstür im perfekten Designverbund mit verglasten Lichtausschnitttüren und Ganzglastüren.

VIDEO Feuerschutz **KLICK**

Feuerschutz-Schutzbeschlag RAVENNA mit Langschild

Spezialband mit 3D-Verstellbarkeit

Spion auf Türinnenseite mit Klappe

Auslöser für automatisch absenkende Bodendichtung

Funktionskennzeichnung im Türfalz